

Singe, Himmel, klinge (Ein Schöpfungslied)

Ref.: Singe, Himmel, klinge, Erde,
Feuer, Wasser, tanzt mit.
Menschen, Tiere, Instrumente,
spielt für Gott ein neues Lied.

1) Am siebten Tag versöhnten sich Geräusche,
aus wildem Chaos wurde Harmonie.
Es blies der Wind, die Ozeane rauschten,
sie spielten ihre erste Symphonie.

2) Am siebten Tag ließ Gott die Schwalben zwitschern,
und jedes Tier fand seinen eignen Klang.
Die Schafe blökten und die Bären brummten,
ja, selbst der Wal in Meerestiefen sang.

3) Am siebten Tag gab Gott dem Menschen Stimme,
sein Atem wurde eine Melodie.
Sein Leib erklang und seine Seele strömte,
sein Herz war so lebendig wie noch nie.

4) Am siebten Tag erklangen Instrumente,
Trompeten, Harfen und der Flöten viel.
Gott schuf für sie die Zeiten und die Rhythmen,
vereinte sie zu einem großen Spiel.

5) Am siebten Tag begann die Welt zu klingen
das ganze Universum war Musik.
Und Gott, der Herr, er selbst fing an zu singen
und freute sich an seiner Schöpfung Glück.

6) Am siebten Tag, als die Musik geschaffen,
hat sich der Schöpfer freudig ausgeruht.
Jetzt endlich war sein großes Werk vollendet.
Gott sah und hörte - es war alles gut.

Text: Helmut Schlegel (1999)

Melodie: Stephan Sahm (1999)